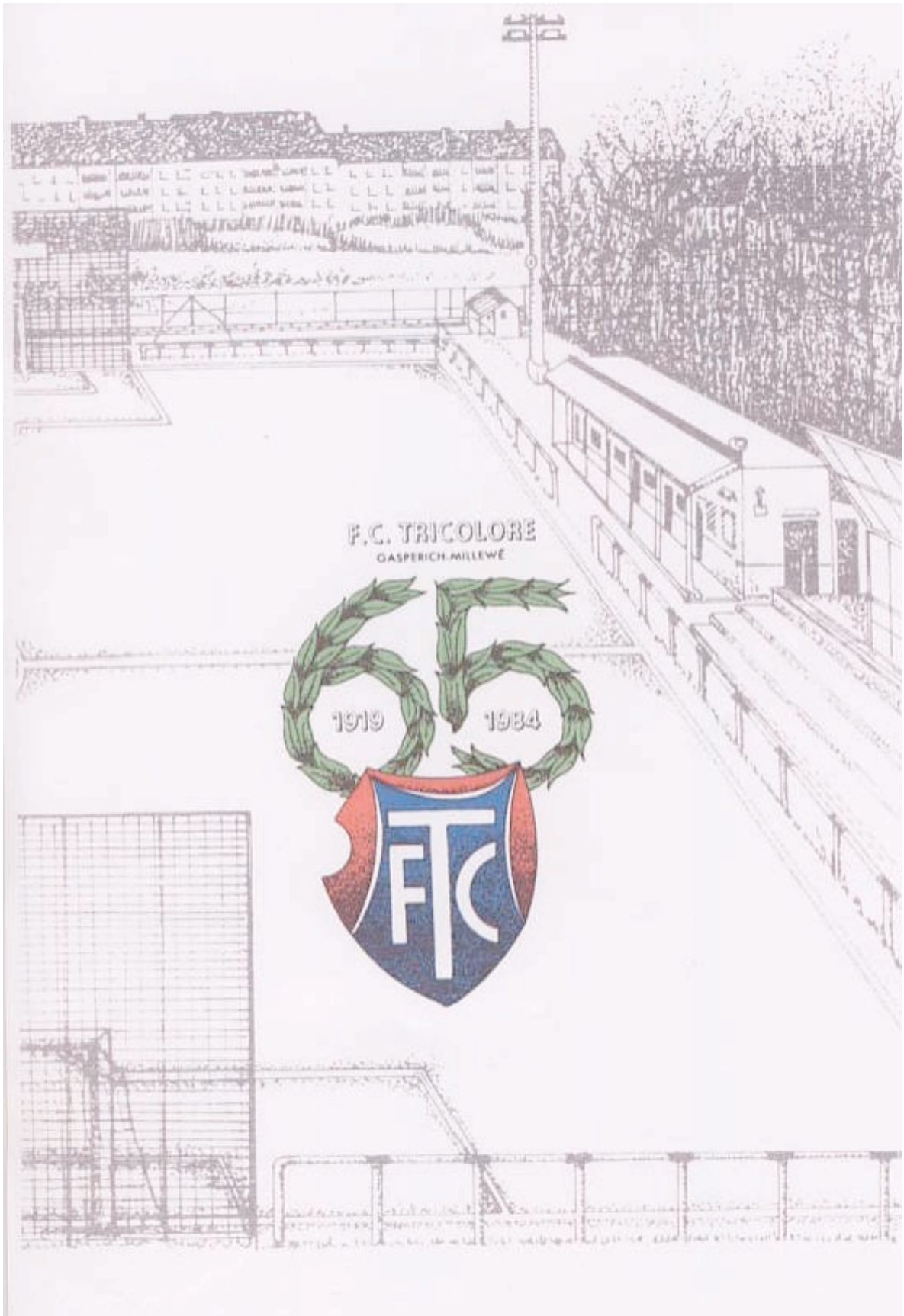


Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-



F.C. TRICOLORE
GASPERICH-MILLEVÉ



•

F.C. TRICOLORE
GASPERICH-MILLEWÉ



“65 Jahre FC Tricolore“

NOTIZEN - DOKUMENTE - RESULTATE
BERICHTE - ANALYSEN - TATSACHEN

zur geschichtlichen
Entwicklung des Vereins

zusammengestellt, bearbeitet und geschrieben
von HERR GUY

im Auftrage des
Organisationsvorstandes gegründet anlässlich
des 65 jährigen Bestehens des FC Tricolore

August 1984

“65 Jahre FC Tricolore“

Redaktion : HERR Guy
Layout : HOSS Armand
Photos : BAUM Jemp - BERNARDIN René - BINTNER Emile - BOUS René
- BRAUSCH Jos - CLEES Robert - DECKER Eugène - FELGEN
Jemp - GAFFINE Abby - GILLIG Gusty - GLÓDT François -
Mme HAAG Marcelle - HEINEN Victor - HERR Guy - HERR
Valentin - JEITZ Jean - KEMP Ded - KREMER Fernand -
KUHLMANN Jemp - LEYDER Victor - MEYERS François -
Mme PEIFFER Léon - POOS René - REHLINGER Army -
RIPPINGER Paul - SCHANET Mike - SCHEER René - SCHMIT
Alphonse - SCHMITZ Roland - SCHOLTEN Abbes -
SCHROEDER Pierre - TUNSCH Paul - ZBINDEN Ed -
Archiven FC TRICOLORE

Federzeichnungen
von Gasperich : HOSS Armand
Karikaturen : HOSS Armand
Auflage : 500 Stück
Herausgabe : August 1984
Quellennachweis : Archiven FC Tricolore - Archiven FLF - Nationalbibliothek -
Archiven Luxemburger Wort - Privatarchive

Der Innendeckel des Buches zeigt die erste Fußballmannschaft
des FC Tricolore Mühlenweg

Inhaltsverzeichnis

– Katasterplan von Gasperich anno 1920	Seite 6
– Anerkennung und Dank	Seite 7
– 65 Jahre Fußball in Gasperich	Seite 9
– Zur Einführung	Seite 11
– Solidarität und Freizeitgestaltung zum Wohle des FC Tricolore	Seite 13
– Visitenkarte des FC Tricolore 1983/84	Seite 16
– Unsere Mannschaften 1983/84	Seite 17
– Organisationsvorstand 65 Jahre FC Tricolore	Seite 22
– Die Präsidenten des FC Tricolore	Seite 23
– Die Sekretäre - Kassierer - Ehrenpräsidenten	Seite 25
– Die Trainer - Schiedsrichter	Seite 26
– Die Vereinsvertreter - Spielfelder - Platzwarte - Vereinslokale	Seite 27
– Umkleieräume für Mfren und Schiedsrichter	Seite 28
– "Marche FC TRICOLORE"	Seite 29
– Erinnerungen aus der Gründungszeit	Seite 30
– FC Tricolore 1919 - 1924	Seite 32
– FC Tricolore 1930 - 1940	Seite 41
– Kriegsjahre 1940 - 1944	Seite 66
– Divisionszugehörigkeit seit 1945/46	Seite 69
– FC Tricolore 1945 - 1959	Seite 70
– FC Tricolore 1959 - 1969	Seite 100
– FC Tricolore 1969 - 1979	Seite 117
– FC Tricolore 1979 - 1984	Seite 140
– FC Tricolore 1983/84 in Karikatur	Seite 167
– Unsere Trainer 1984/85 - Spielerzugänge 1984/85	Seite 168
– Wußten Sie schon daß	Seite 169
– Unser Nachwuchs: Junioren	Seite 170
– Unser Nachwuchs: Scolaires	Seite 180
– Unser Nachwuchs: Cadets	Seite 183
– Unser Nachwuchs: Poussins	Seite 184
– Veteranen	Seite 186
– Die Jugendkommission des FC Tricolore	Seite 189
– Kavalkade in Gasperich	Seite 192
– Wissenswertes über Gasperich	Seite 197
– Entstehung und Entwicklung von Gasperich	Seite 199
– Programme "Quinzaine sportive"	Seite 202



Auszug aus der Übersichtskarte der Katasterpläne der Gemeinde Hollerich,
um das Jahr 1920
Maßstab 1:10.000

Anerkennung und Dank!



Das Jahr 1984 ist für den F.C. TRICOLORE in organisatorischer Hinsicht eines der arbeitsreichsten Jahre, gilt es doch den 65. Geburtstag würdig zu begehen.

Als die Vereinsdirigenten des F.C. TRICOLORE an frühere, langjährig treue Anhänger des Vereins herantraten mit der Bitte, dem fünfundsechzigsten Wiegenfest als Organisationskomitee zu dienen, fiel es den Angesprochenen nicht schwer, mit ganzem Herzen zur Sache zu gehen, war ihnen doch die mustergültige Führung des Vereins und das sportliche Verhalten der Mannschaften bestens bekannt.

Es heißt nun die Zukunft sichern, das Erreichte festigen und zweckmäßige Ausbauarbeit leisten. Um dies alles zu verwirklichen, sind wir jedoch auf tatkräftige finanzielle Hilfe angewiesen. Also haben wir die Köpfe zusammengesteckt, wir haben beraten, entschieden, aufgeteilt, zusammengetragen, und zu unserer angenehmen Überraschung konnten wir feststellen: TRICOLORE hat eine ganze Menge Sympathien bei Freunden und Bekannten.

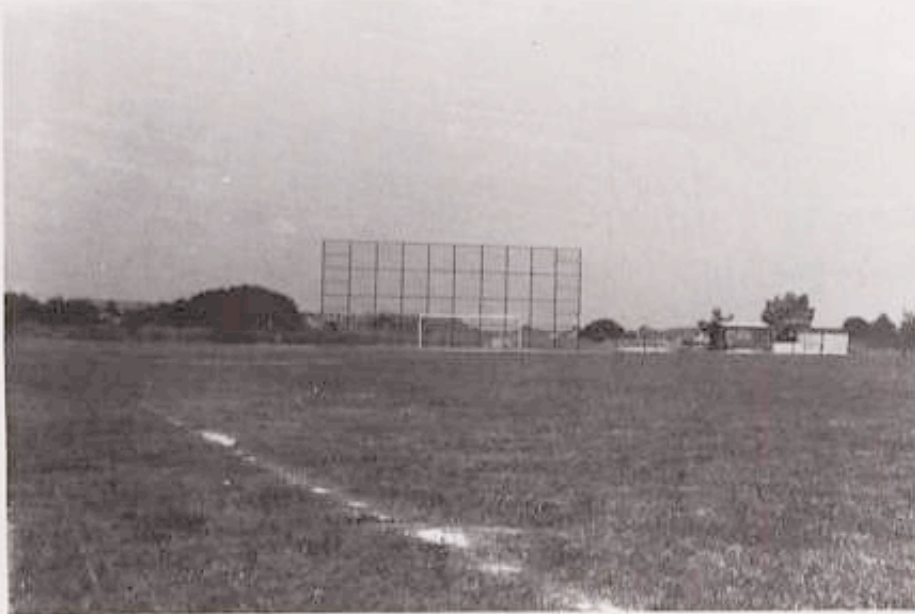
Wir danken den Familienangehörigen für die Stiftung der Pokale, der bei unseren zwei Sportswochen geehrten, unvergeßlichen Kayser Roger, Peiffer Léon, Muller Jean und Poos Paul, sowie allen Anzeigenaufgebern und Spendern.

Allen Gästen aus dem In- und Ausland wünschen wir einen interessanten Verlauf der Turniere, um gemütliche und auflockernde Umrahmung werden die Gastgeber mit Freuden bemüht sein.

In diesem Sinne hege ich anlässlich des 65. Jubiläumsfestes des F.C. TRICOLORE die stille Hoffnung verbunden mit dem innigsten Wunsche, daß innerhalb des Jubilarvereins auch weiterhin echte Freundschaft und gegenseitige Achtung gepflegt und erhalten bleiben. Gepaart mit Liebe und Idealismus für den Verein sind sie die sichersten Garanten für den Erhalt und Bestand unseres F.C. TRICOLORE.

*VALENTINY Nico
Präsident
des Organisationsvorstandes*

Unsere Spielfelder



Altes Spielfeld "In Bouler"

Neues Spielfeld Jacques Stas Straße





65 Jahre Fußball in Gasperich

Vor 65 Jahren - genau am 1. Mai 1919 - wurde der "Fußball-Club Tricolore Milwé" von wackeren Sportferventen aus der Taufe gehoben. Für mich ist es eine große Freude und Ehre dem Geburtstagskind herzlichst zu diesem muster-gültig organisierten Jubiläum zu gratulieren.

Der Jubilar kann heute auf ein sehr bewegtes Leben - mit Höhen und Tiefen bespickt - zurückblicken.

Einem dynamischen und kompetenten Organisationsvorstand ist es gelungen in monatelanger Arbeit Großes zu leisten um der Geburtstagsfeier den gebührenden Eklat zu geben.

Prunkstück der geleisteten Arbeit ist ohne Zweifel das vorliegende Buch, mit Liebe und Talent von unserm Schriftführer Guy Herr in unermüdlicher Kleinstarbeit gestaltet und geschaffen. Ihm gebührt der Dank aller Freunde unseres Vereins. Mit diesem Werk wurde eine lang bestehende Lücke aufgefüllt und ein einmaliges Nachschlagwerk geboren, das jedem Anhänger des "F.C. Tricolore" das Herz höher schlagen läßt. In Wort und Bild werden Krisen und glorreiche Zeiten festgehalten. Dieses Buch, das an Ausführlichkeit kaum zu überbieten ist und den Pulsschlag des Jubilars nicht besser wiedergeben kann, sollte in keiner Bibliothek von Freunden, Anhängern, Mitgliedern des Vereins oder Interessenten von Vereinschronik fehlen.

Ein Wehmutsstropfen fiel kurz vor Indruckgabe auf die Vorbereitungen der geplanten Manifestationen. Am 27. Mai 1984 verschied unerwartet Herr Victor

Leyder im Alter von 78 Jahren. Vic, Ehrenpräsident und Pate bei 2 Fahnenweihen, war ein treuer Anhänger unseres Vereines. Wie kaum ein anderer hat er dem F.C. Tricolore zeit seines Lebens viel gegeben und hat sogar noch seinen Beitrag zu vorliegendem Buch gebracht. Vic fühlte sich immer wohl in unserer Mitte wenn die Vereinsfamilie feierte. Unser Verein wird ihn im August sehr vermissen.

Im August 1984, wenn vom 11. bis zum 26. mit der Teilnahme von mehreren ausländischen Mannschaften eine "quinzaine sportive" auf unserm Fußballfeld - mit Höhepunkt dem Galaspiel Jeunesse Esch/Alzette-Eintracht Trier - den Feierlichkeiten den würdigen Rahmen schaffen wird und ein Abschlußball im Clublokal die Festlichkeiten abschließen wird, wozu ich hiermit die ganze Einwohnerschaft von Gasperich und alle Freunde des F.C. Tricolore Gasperich-Millewé herzlichst einlade.

*SCHMIT Alphonse
Präsident des F.C. Tricolore*



Zur Einführung . . .

Anläßlich des 65 jährigen Bestehungsfestes des FC TRICOLORE-GASPERICH/MUHLENWEG entstand im Organisationsvorstand die Idee, die belebte und ereignisreiche Geschichte des Vereins in einem Buch festzuhalten. Nach vielen Anfangsschwierigkeiten und Sammeln von Unterlagen in verschiedenen Archiven ist dann nach monatelanger Arbeit diese Idee verwirklicht worden.

All denen, ob bekannt oder unbekannt, die im Laufe der Zeit dem Verein in irgendeiner Weise verbunden waren, soll dieses Buch die Möglichkeit bieten, sich an erlebte oder gehörte Begebenheiten zu erinnern. Zu groß ist die Zahl all jener die an dem bunten und vielfältigen Mosaik des Vereins seit seiner Gründung mitgewirkt haben, als daß sie alle namentlich erwähnt werden könnten.

Höhen und Tiefen, Krisen und glorreiche Zeiten wechseln sich in regelmäßigen Abständen ab. Um nun außer den offiziellen Schlußklassementen der einzelnen Meisterschaften pro Mannschaft auch noch über die Resultate der vielen Turnierspiele und den unzähligen Freundschaftsspielen zu berichten, würde zu weit führen und unmöglich sein, denn dazu bestehen zu große Lücken in den Archiven des Vereins. So wird ganz bewußt nur die Teilnahme an diesem oder jenem Turnier aufgezählt (soweit wie noch bekannt) und nicht weiter kommentiert. Dagegen werden aber sämtliche vom FC TRICOLORE organisierten Turniere nochmals in Erinnerung gebracht mit Angaben vieler Einzelheiten.

Auch ist es gelungen dieses Buch reichlich mit Fotos zu beleben. Einen besonderen Dank gebührt den zahlreichen früheren und jetzigen Anhängern des Vereins für die Dokumente, Unterlagen und Berichte welche mir freundlicherweise

zur Verfügung gestellt wurden. Dank auch allen, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen und das Entstehen dieses Buches gefördert haben.

Der Organisationsvorstand ist sich bewußt, daß dieses einmalige Nachschlagewerk wohl in erster Linie die Anhänger des Vereins und die Gaspericher im Allgemeinen ansprechen wird. Darüber hinaus aber hoffen wir, daß auch all jene im Lande, welche Freude an Tatsachen und Geschehen einer Vereinschronik haben, ihr Interesse beweisen und sich dieses Buch erstehen.

Nachstehend die Abkürzungen welche regelmäßig im Buch vorkommen: MS = Meisterschaft / Mft = Mannschaft / Kl = Klassement / EP = Ehrenpräsident / Präs = Präsident / Vpräs = Vizepräsident / Sek = Sekretär / Kas = Kassierer / Mgl = Mitglieder

HERR Guy
Schriftführer des FC Tricolore

PS: Die Zeichnungen von Gasperich (i 35 - 58 - 85 - 107 - 135 sowie 202 des Buches) können als Sammelmappe bei im Mitglied des Organisationsvorstandes bestellt werden (Preis: 1.200. – Fr)



Die von der Einwohnerschaft Gasperich-Mühlenweg praktizierte Solidarität und Freizeitgestaltung zum Wohle des FC Tricolore

Werte Sportfreunde!

Solidarität und Freizeitgestaltung sind 2 Begriffe die eine gewisse Rolle im Sportwesen spielen. So weit ich im Bilde bin, konnte sich der FC Tricolore seit seinem Bestehen nicht beklagen, diese Begriffe seien bis heute nicht nach bestem Wissen und Willen berücksichtigt worden.

Die verschiedenen Ausgaben wie Spielfeldpacht, Umzäunungskosten, Spielerkleidung, Reisekosten usw. konnten bezahlt werden durch Mitgliedskarten, freiwillige Spenden, Tombolas und Eintrittsgelder der wohlwollenden Bevölkerung. Die Spielerkleidung wurde zum größten Teil von den Spielern selbst besorgt oder von deren Eltern bezahlt. Einrichtungen auf dem Felde waren Sache der Spieler und Vorstandsmitglieder ohne Stundenlohn.

So die Situation des früheren Tricolore welcher längst der Escherstraße spielte. Aus verschiedenen Gründen mußte der Verein 1924 aufgelöst werden.

Ein unter dem Namen Blue Star provisorisch gegründeter Verein wurde von der FLF nicht aufgenommen. Ein neuer FC Tricolore entstand 1930 nachdem eine Restschuld des früheren Tricolore an die FLF gezahlt worden war. Dieser Verein war auch nicht auf Rosen gebettet. Das Spielfeld "A Rang" war kein Ideal. Das Neue befand sich unterhalb der Neusiedlung "Kolonie". In der Woche weideten auf demselben die Kühe, so daß Sonntagmorgens die Kuhfladen (Kéi-

fläpp) wegrasiert und nebenbei die Maulwurfskaulen geebnet werden mußten. Keine Arbeit im Sinne der Sonntagsruhe. Während des Spiels machte ab und zu ein Spieler einen Ausrutscher über einen nicht ganz trocknen glatten Kuhfladen, infolge dessen die Hose grün und weiß statt ganz weiß war.

Was sollen die Mütter oder Frauen beim Waschen dieser beklecktesten Kleider wohl gedacht haben?

Zurück zur Frage des Fußballfeldes. Ein Vorschlag zum Kauf des Feldes unterhalb der Kolonie mittels Ausgabe von Aktien schlug fehl. Die geforderte Summe war hinsichtlich der finanziellen Lage des FC Tricolore all zu hoch. Eine andere Lösung sollte sich aber anbahnen. Es handelte sich um das Feld jenseits Rang, genannt "In Bouler" längs der Eisenbahn. Der Kauf wurde getätigt. Die Kaufsumme war im Moment nicht in der Kasse des FC Tricolore vorhanden. Ein geschicktes Vorgehen der Vorstandsmitglieder François Kugener und Nic Meyer bewegte Fräulein Funck (Brauerei Funck-Bricher) ein Darlehen von 30.000.– Franken zu gewähren. Ein lobenswerter Akt. Das Feld war Eigentum des FC Tricolore und die Schuld an die Brauerei wurde mittels Haussammlungen und anderen außergewöhnlichen Einnahmen nach und nach getilgt. Die Solidarität hatte wieder gesiegt. Glücklicherweise hatte die Stadtverwaltung die Initiative ergriffen allen Fußballvereinen ein Spielfeld einzurichten. Die Instandsetzung fand bald statt und das Feld "Nouveau Stade Tricolore" wurde bei der Einweihung am 31. 7. 1938 feierlich in Besitz genommen. Zu bemerken, daß das Spielfeld noch heute im Besitz des FC Tricolore ist.

Nach Kriegsende mußte dasselbe wieder in Stand gesetzt werden. Die deutschen Besatzungseinheiten hatten die Umzäunung 1940 abgerissen um mit den Brettern Schützengräben auszubauen. Rippinger Poli und ich sammelten die noch brauchbaren Bretter um die Umzäunung teilweise zu reparieren. Während dieser Operation wurden Poli und ich von einem fanatischen deutschen Flieger, der dem Adolf einen letzten feigen Dienst erweisen wollte, überrascht und beschossen. Unsere Flucht war der Graben. Fotos wurden gemacht auf Grund derselben das Kriegsschädenamt den Schaden teilweise bezahlte.

Schlußendlich war das Spielfeld wieder hergestellt, bis zur Inbetriebnahme des neuen bei der alten Teerfabrik. Was dieses anbelangt, kommt man nicht daran vorbei, der Leitung des Vereins ein großes Lob auszusprechen für die muster-gültige Instandsetzung und Unterhaltung nachdem die Gemeindeverwaltung die Nivellierung vorgenommen hatte.

Ein Wort zur Freizeitgestaltung was die alten Jungens (Härenequip) betrifft. Sie haben bei Freundschaftsspielen alles hergegeben was drin war. Das Resultat war, daß sie dann mehrere Tage sachte umherhumpelten und das unausbleibliche Muskelfieber (Kater) auskurieren mußten.

Zum Schluß einige Worte inbezug Solidarität. Nach Kriegsende hat es oft an Transportmitteln gefehlt. Ein früherer leider verstorbener Vizepräsident, Weyrich Pittchen, besorgte uns ab und zu in der Krisenzeit einen städtischen Auto-bus, was die Reisen auswärts zügig erlaubte. Aus Solidarität mit den Spielern

hat auch manchmal im Eifer des Gefechtes der Regenschirm von ferventen nervösen Zuschauern mitgespielt ohne aber an die angewandten Methoden der englischen Rowdies zu grenzen.

Einen aufrichtigen herzlichen Dank an alle Mütter, Frauen oder Verlobte der Aktiven. Sie mußten oft die verlängerte Freizeitgestaltung ihrer Männer, Söhne und Verlobten allein verbringen. Denselben Dank geht an die Patinnen, Paten und Ehrenjungfern für ihre freundliche Bereitwilligkeit und kurz an alle die bis heute finanziell, propagandistisch und aktiv dem FC Tricolore am Weiterbestehen geholfen haben. Sie werden sicherlich auch in Zukunft ihre Solidarität beweisen.

*LEYDER Victor († 27.05.1984)
Ehrenpräsident
Pate der 1. Fahne (1934) und
Pate der 2. Fahne (1981)*

VISITENKARTE des FC TRICOLORE :

MS 1983/84



Vorstand 1984

- Ehrenpräsident : BINTNER Emile
Präsident : SCHMIT Alphonse
1. Vize-präsident: SIMON Günther
2. Vize-präsident: FELTEN Robert
Sekretär : HERR Guy
Hilfssekretär : HANSEN Marc
Kassierer : KUNSCH Camille
Hilfskassierer : BAUM Jean-Pierre
Mitglieder : KLEES Jacques - MULLER Carlo
 : SCHANET Marcel - THILL Paul
Kassenrevisoren: MARTIN Mex - VALENTINY Nico
Trainer 1983/84 : HOPP John (seniors) - REHLINGER Army (juniors) -
 : HANSEN Marc (cadets) - SCHANET Mike (scolaires) -
 : REHLINGER Army (poussins)
Schiedsrichter : BAUSCH Guy - FEDERSPIEL Nico - MELDE Carlo
Coach : BACK Jean
Platzwart : SIMON Günther
Fähnrich : HENGEN René
Klublokal : Café COLOMB / Inhaber: Mme Maisy Centrone-Scheffen
Spielfeld : Jacques Stas-Straße
Umkleideräume f.
Mften+ Schiedsr.: Spielfeld Jacques Stas-Straße
Vereinsfarben : Weiß - Blau - Rot

Unsere Mannschaften 1983/84



Seniors 1 1983/84

stehend vlnr: REDINGER A - KIEFFER M - TONNAR G - THILL M - UNSEN M - KIHM A - WAMPACH Ch - STOLTZ R - WALTE Cj

hockend vlnr: HOPP J (Trainer) - SCHMIT G - SCHÖLTEN C - ZACCARIA F - MOUSEL J - CLOOS JP

gehören noch zum Kader: STOLTZ J - REHLINGER M - WEBER G - SCHANET M - ZBINDEN E



Seniors 2 1983/84

stehend vlnr: HOPP J (Trainer) - BARNICH R - STOLTZ P - KUHLMANN R - KUHLMANN M - BAUM J - SCHANET M - WEBER G

hockend vlnr: ZBINDEN E - LAROSCH J - FELTGEN P - MULLER C - FELTGEN M - REHLINGER M

Gehören noch zum Kader: CALES Cj - SCHMIT R

- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)

- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

6. Spielfeld: Jacques Stas Straße

- 1967/68 benutzten wie dieses Feld zum erstenmal
- Am 15 Dezember 1992 wurde es getauft auf den Namen "Stade Emile BINTNER"



DIE JUGENDKOMMISSION DES F.C. TRICOLORE BALD SCHON 15 JAHRE

Am 31. März 1980 trafen sich neun Freunde des F.C. Tricolore und gründeten die Jugendkommission, obwohl einige nicht an ein langes Überleben glaubten. Was man heute nach fast 15 Jahren eindeutig widerlegen kann und bestätigen muss, dass diese neun Leute damals mit viel Begeisterung an diese Herausforderung herangingen, keine Arbeit scheuten und so der Jugendkommission zu einem guten Start verhalfen. Erinnern wir noch einmal die Namen der Gründungsmitglieder: MEYERS François Präsident und Kassierer; REHLINGER Army Sekretär; BAUM Jemp - CENTRONE Jupp - CLOOS Jean Paul - GLESENER Marcel - LAROSCH Jängi - NEY Jean-Claude - VALENTINY Nico Mitglieder. Was man an dieser Stelle noch bemerken sollte, heute nach fast 15 Jahren finden wir noch drei dieser "Pioniere" wieder, wenn wir die Namen der jetzigen Jugendkommission durchgehen: Jupp CENTRONE - Präsident; Jean-Paul CLOOS - Mitglied und Trainer der Poussins und Minimes; Jean-Claude NEY - Sekretär. Dies sollte doch noch einmal hervorgehoben werden, denn 15 Jahre sind doch eine lange Zeit in einem und demselben Verein, auch wenn es kurze Unterbrechungen zwischendurch gab.



1980: der erste Vorstand der Jugendkommission

Doch nun alles schön und gut; der F.C. Tricolore hatte eine Jugendkommission dessen Ziel es war die Jugendmannschaften zu betreuen, die Aufgaben die es zu bewältigen galt, waren vielfältig und sind es bis heute geblieben, nur einiges herausgegriffen. Begleitung der Mannschaften zu den Spielen, Turnieren, Termine beim Sportarzt usw. Was am Anfang noch kein Problem war denn im Gründungsjahr 1980 nahmen nur zwei Jugendmannschaften des F.C.T. an der Meisterschaft teil, dies waren je eine Scolaires und Cadets Mannschaft, was sich jedoch schon in der darauffolgenden Saison auf drei erhöhen sollte, wobei alles machbare bei vier Mannschaften für die Saison 1981/82 erreicht war. Natürlich war es nicht immer leicht Mitglieder zu finden die Wochentags und Samstags zur Verfügung standen um die Spieler zu den Spielorten zu begleiten. Doch ab Juni 1981 verhalf der Hauptvorstand des Vereins der Jugendkommission zu Erleichterung beim Transport der Spieler indem sie einen Minibus kauften und der Jugendkommission bei Gebrauch kostenlos überliessen. Weitere Sorgen machte das Ausrüsten sämtlicher Spieler mit Fußballschuhen, Uniform waschen usw. So musste überlegt werden wie man Geld in die Kasse bekommen konnte, was schon wieder kein leichtes Unterfangen war, denn da waren noch der Hauptvorstand, die anderen Vereine und Gesellschaften die auch in Gasperich bei den Geschäftsleuten und Einwohnern die nötige Hilfe zum Überleben suchten. So musste die Jugendkommission eigene Wege finden, was auch gelang, denn an Ideen und Initiativen fehlte es nicht, es wurde zum Beispiel ein "Flipperconcours" im Café Colomb organisiert, die Anzahl Linsen in einem Glas waren zu erraten, Membre sympathisant konnte man werden, eine Sparbüchse in Form eines Fußballs wurde bei Maisy und Jupp im Café aufgestellt, Lotto-Zusatzzahl und, und, und. Wobei wir hier die Gelegenheit ergreifen möchten Maisy und Jupp Danke zu sagen für fast 15 Jahre Unterstützung in guten wie in schlechten Zeiten; ohne die beiden und ihr Café Colomb stände die Jugendkommission heute nicht auf so sicheren Füßen. Nach und nach dachte man an die ersten grösseren Organisationen, den "Kannerfuesbal" der bis heute überlebt hat und zur Tradition geworden ist, bis zum heutigen Zeitpunkt kam so manche Veranstaltung hinzu: unsere bestbekanntesten Theaterabende, bis hin zur Paella-Soirée. Trotz guter Zusammenarbeit traten Ende 1982 die ersten grösseren Schwierigkeiten auf: einige

Mitglieder waren durch verschiedene Gründe aus der Jugendkommission ausgetreten, so dass sich eines Abends nur noch vier Mitglieder zu einer Versammlung bei Maisy im Lokal trafen, dies waren REHLINGER Army - LAROSCH Jängi - CENTRONE Jupp und NEY Jean-Claude, diese vier machten sich auf die Suche nach neuen Mitgliedern, es dauerte nicht lange und die Jugendkommission war wieder vollzählig.



Vorstand 1984

Man kann ruhig behaupten dass dies die einzige Bewährungsprobe für die Jugendkommission war und seit diesem Zeitpunkt von keiner Krise mehr erschüttert wurde. Mit dem Geld was nach und nach in die Kasse floss konnten die gängigen Kosten ganz gut gedeckt werden, und es durfte daran gedacht werden wie man das Geld am besten im Interesse der Jugendspieler anlegen sollte, so wurde die Nikolausfeier ins Leben gerufen, wo alle Spieler und die Kinder des Hauptvorstands beschenkt wurden; eine Tradition die bis heute überlebt hat. Erst viel später kamen die Ausflüge zum Saisonabschluss hinzu, als Dank an die Jugendspieler die man bei allem nicht vergessen darf, da sie ja die Hauptakteure sind, und als erstrangiges Ziel es ist stets neue Jugendspieler zu rekrutieren, denn sie garantieren die Zukunft des F.C.Tricolore.

Heute steht die Jugendkommission des F.C.T. auf festen Beinen, seit Jahren hat sie mit den Trainern zusammen die Aufbauarbeit der Jugendmannschaften des Vereines voll und ganz übernommen, und so den Hauptvorstand mancher Sorge enthoben. Bleibt nur zu hoffen dass auch in Zukunft immer wieder Anhänger des Jugendfußballs bereit sind, der Jugend von Gasperich und Umgegend und der Jugendkommission zur Seite zu stehen.



Vorstand 1989

FC TRICOLORE-GASPERICH:

VETERANEN

Nachdem im Jahre 1981 der Veteranenfussball im Verein wieder auflebte, und der Vorstand die ersten Jahre den Grundstein für ein gesundes Weiterleben legte, haben die Aktivitäten in den folgenden Jahren zugenommen und manche unvergessliche Höhepunkte gebracht. So wurden neben den traditionellen Freundschaftsspielen mit der anschliessenden zur Selbstverständlichkeit gewordenen Agape, auch etliche Turniere im In- und Ausland bestritten. Mit dem Einführen eines internationalen Turniers (1986), wovon mittlerweile schon die vierte Ausgabe (1993) stattfand, kamen sportliche Begegnungen zustande die weit über die Landesgrenze hinausgingen. Ebenso wurden Spiele und Turniere in Belgien, Deutschland, Frankreich, Österreich und Ungarn ausgetragen. Mehrere Veranstaltungen (bals-soirees-usw) fanden übers Jahr verteilt statt, teilweise in guter Zusammenarbeit mit dem Hauptvorstand. Auch konnte durch den kontinuierlichen Ausbau der Aktivitäten die Mitgliederzahl auf 60 Mtgl. (1989) gesteigert werden.

Bei all den vielen positiven und schönen Erlebnissen der vergangenen 10 Jahre, wollen und können wir nicht die traurigen Schicksalsschläge die auch den Verein und die Altherrenmannschaft heimsuchten vergessen. Schmitz Fons (1986), Stoltz Jäng (1987), Back Jang (1990), Gillig Thed (1990), Scholten Abbes (1991) und Gaffine Abby (1991) haben uns für immer verlassen. Ihr Ableben hat der Ortschaft und dem Verein grosse Persönlichkeiten genommen, bei Freunden Wunden hinterlassen die schwer zu schliessen waren. Oft denken wir zurück an die schönen Stunden die wir zusammen mit ihnen verbringen konnten. Wir werden sie nie vergessen.

1985

Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident: GAFFINE Abby; Vize-präsident: SIMON Günther;
Sekretär: BACK Jang; Kassierer: HUESMANN Lucien;
Mitglieder: BAUM Jemp - BOUS René - HANSEN Marc -
KUHLMANN Jemp

Teilnahme an einem Turnier in Flaxweiler.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
18	8	4	6	45-36

Durch Kontaktaufnahme von Herrn Erich Simon aus Altschweier, der anlässlich eines Besuches in Gasperich sich ein Spiel der ersten Mannschaft ansah, mit Verantwortlichen des Vorstandes, wurde ein Spiel der beiden Mannschaften vereinbart. Es war dies der Anfang von sportlichen und freundschaftlichen Zusammenkünften die weit über den Rahmen des Üblichen hinausgingen. Sogar private Beziehungen wurden aufgebaut die auch heute noch Bestand haben.



1985

stehend vlnr: Back J. - Federspiel N. - Brodala M. -
Huesmann L. - Baum J. - Gillig Th. - Thill M. - Ney J.

hockend vlnr: Herr G. - Wampach Ch. - Hansen M. -
Zbinden E. - Scholten A.

1986

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
11	3	2	6	18-30

Am 18 Mai fand dann das 1. Internationale Pfingstturnier statt. Teilnehmende Mannschaften waren Altschweier und Newel (Deutschland); Villerupt (Frankreich) und Tricolore.

1987

Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident: GAFFINE Abby; Vize-präsident: SIMON Günther; Sekretär: ZBINDEN Ed; Kassierer: HUESMANN Lucien; Mitglieder: BAUM Jemp - GILLIG Théo - HANSEN Marc - KUHLMANN Jemp

In diesem Jahr fuhren wir erstmals, mit 35 Teilnehmer, nach Altschweier, ein wunderschöner Obst und Weinort, in der Nähe von Baden-Baden an der Schwarzwaldhochstrasse gelegen. Der Empfang und die Betreuung waren überwältigend und bei Gesang und langen Nächten wurden Freundschaften geschlossen bzw. vertieft. In einem hartumkämpften aber fair geführtem Spiel konnte unsere Mannschaft 3-2 gewinnen.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
11	6	1	4	23-27

1988

stehend vlnr: Hengen R. - Hansen M. - Huesmann L. - Mousel J.
- Gillig Th. - Weber M. - Welscher L. - Hardt J. - Brodala M. -
Schanet M. - Kuhlmann J. - Baum J.

hockend vlnr: Simon G. - Zbinden E. - Bliss J.P. - Baustert J. - Ney
J. - Zender J.P. - Gillig G. - Gaffine A.



Vétérans FC Tricolore-Gasperich

1988

Am 22 Mai fand dann schon das 2. internationale Pfingstturnier mit folgendem Ergebnis statt:

1. Newel 2. Tricolore 3. Villerupt 4. The National.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
13	7	2	4	23-19

1989

Am 14 Juli wurde, mit 45 Teilnehmer, davon 15 Spieler, eine 5-Tage Reise nach Hollabrunn in Österreich und Sopron in Ungarn unternommen. Neben einem Turnier mit den Mannschaften des SSV Hollabrunn und TJ Brno (dam.Tschechoslowakei) und einem Spiel gegen Lokomotive Sopron, war ein reichhaltiges Begleitprogramm vorgesehen. Trotz guter Gegenwehr war Tricolore den spielstarken Mannschaften knapp unterlegen. Was den weiteren Verlauf des Aufenthaltes betraf, so hatten die Sportfreunde von Hollabrunn keine Mühen gescheut. Besichtigung der Schönheiten Wiens, Abend im Heurigenlokal Reinprecht, Ausflüge ins Burgenland und den Wienerwald mit vielen Sehenswürdigkeiten brachten unvergessliche Erlebnisse, und bei Wiener Melodien und ungarischer Zigeunermusik wurden neue Freundschaften geschlossen. Ein Zwischenstopp am Chiemsee und ein Aufenthalt in München rundeten den gelungenen Ausflug ab.

Zu Pfingsten beteiligte sich die Mannschaft ausserdem am Tournoi du 70e Anniversaire. (Org. comite 70e Anniv.).

Teilnehmende Mannschaften: Bettemburg - Berdorf - Weiler - Tricolore.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
12	6	2	4	27-28

1990

Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident: GAFFINE Abby; Vize-präsident: SIMON Günther; Sekretär: THEIS Paul; Kassierer: HUESMANN Lucien; Mitglieder: BRODALA Mario - GILLIG Gust - GILLIG Théo bis Juli 90; KUHLMANN Jemp ab Sept. 90; STOLTZ Paul und ZBINDEN Ed

Am 26 Mai, mit 26 Teilnehmer, wiederum Ausflug nach Altschweier mit Spielen gegen Altschweier und Drusenheim. Teilnahme am Gentlemen's Cup in Bartringen.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
13	3	2	8	28-44

1991

Zusammensetzung des Vorstandes:

Ehrenpräsident GAFFINE Abby; Präsident HUESMANN Lucien; Vize-präsident SIMON Günther; Sekretär: THEIS Paul; Kassierer: HUESMANN Lucien Mitglieder: BRODALA Mario - GILLIG Gust - KUHLMANN Jemp - Pündel Gérard - STOLTZ Paul - ZBINDEN Ed.

Diesmal waren es die heimischen Verantwortlichen die keine Kosten und Mühen scheuten, standen doch gleich zwei Gegenbesuche an. Am 18 Mai vom SV Altschweier die, bei dieser Gelegenheit, mit der Mannschaft der "Anciens de Nancy-Lorraine", am 3. Internationalen Pfingstturnier teilnahmen, am 7 Juli vom SV Hollabrunn die dann ein Freundschaftsspiel gegen Tricolore in Vianden austrugen.

Den beiden Gastmannschaften konnte ein abwechslungsreicher und angenehmer Aufenthalt geboten werden, ausserdem konnten ihnen die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten des Landes und der Stadt nähergebracht werden.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
18	7	3	8	51-58

1991/92

stehend vlnr: Simon G. - Feltgen P. - Rippinger A. - Baum J. - Mousel J. - Krier J. - Huesmann L. - Welscher L. - Hardt J. - Melde C. - Kuhlmann J.

hockend vlnr: Scholten C. - Gillig G. - Ernster P. - Ney J. - Bliss J.P. - Leucker A. - Altman P. - Graffé N.



Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"

1992

An untenstehender Zusammenfassung der Spiele ist ersichtlich, dass es sportlich kein grosser Erfolg war. Spielermangel machte sich breit. Die "älteren" Spieler, durch die vielen Kämpfe müde geworden, zogen sich langsam zurück. An jüngeren Nachwuchs fehlte es. Viele zogen es im Laufe der Jahre vor, beim Eintritt ins Herrenalter, aus welchen Gründen auch immer, ihr Glück noch in einem anderen Verein zu suchen. Zu hoffen ist, dass dies Entwicklung abnimmt, damit dem Veteranenfussball und dem Verein wieder Aktive zustossen, die für ein gesundes Weiterleben wichtig sind.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
14	1	2	11	14-49

1993

Am 24 April Teilnahme an der Coupe Albert Scholten. (Org. FC Fahrpersonal) in Sandweiler

Am 29 Mai fand anlässlich des 4. Internationalen Pfingstturniers die **Coupe Gillig Théo** mit folgendem Ergebnis statt: 1. Thalexweiler; 2. Tricolore; 3. Seichamps; 4. Itzig.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
12	3	3	6	24-51

Leider musste ein geplanter Ausflug nach Österreich mangels Teilnehmer abgesagt werden. Als Erstaz wurde kurzfristig ein Tagesausflug mit dem Schiff über die Mosel nach Bernkastel unternommen. Die Rückreise für die 27 Teilnehmer erfolgte mit dem Bus und mit einem guten Essen im Restaurant fand der schöne Tag einen würdigen Abschluss.



1993

stehend vlnr: Simon G. - Herr G. - Kuhlmann J. - Darrosa T. - Stoltz P. - Baum J. - Krier J. - Graffé N. - Ernster P. - Zbinden E. - Huesmann L. Pündel G. - Baur R. - Stoltz R.

hockend vlnr: Bamberg M. - Meyer J. - Leucker A. - Bliss J.P. - Mousel J. Gillig G. - Melde C. - Rippinger H. - Ney J.

1994

Der aktuelle Vorstand:

Präsident: HUESMANN Lucien; Vize-präsident: SIMON Günther; Sekretär: THEIS Paul; Kassierer: KUHLMANN Jemp; Mitglieder BRODALA Mario - GILLIG Gust - PÜNDEL Gérard - STOLTZ Paul - STOLTZ Romain - ZBINDEN Ed.

1994

Die Mannschaft mit einem Teil des Vorstandes.

stehend vlnr: Pündel G. - Theis P. - Huesmann L. - Krier J. - Barnich R. - Rippinger A. - Graffé N. - Zbinden E. - Simon G.

hockend vlnr: Mousel J. - Mossong J. - Melde C. Gillig G. - Rippinger H. - Ney J.



Der FC Tricolore (Veteranen) auf Reisen



1987

6.7.87 Altschweier - T: 2-3
 stehend vlnr: Kuhlmann J. - Hardt J. - Schmit G. - Baum J. - Huesmann L.
 - Gillig Th. - Scholtes J. - Mousel J. - Gaffine A. - Simon G.
 hockend vlnr: Welscher L. - Weber M. - Baustert J. - Zbinden E. - Herr G. -
 Gillig G.



1987: Ein Teil der gutgelaunten Gruppe auf dem Spielfeld von Altschweier



1989

1989: Die Mannschaft vor dem Spiel gegen TJ Brno in Hollabrunn
 stehend vlnr: Centrone J. - Kuhlmann J. - Huesmann L. - Baum J. - Schaack
 A. - Herr G. - Gillig Th. - Hardt J. - Simon G. - Gaffine A.
 hockend vlnr: Thoma M. - Mousel J. - Zbinden E. - Ney J. - Graffié N. -
 Baustert J. - Welscher L. - Melde C. - Gillig G.



1989: Die Gruppe kurz vor der Abfahrt nach München

Veteranen im Laufe der Jahre



1954

stehend vlnr: Reuland J. - Breyer R. -
Kayser R. - Faber J. - Jacoby N. - Kemp
D. - Theisen A. - Proost Ch.

hockend vlnr: Meyer L. - Gaffine M. -
Boncher Ch. - Feve B. - Ihry R.



1981

stehend vlnr: Berns P. - Valentiny N. -
Rehlinger A. - Glesener - M. Scholtes J. -
Kremer F. - Scholten A. - Bous R.

hockend vlnr: Zbinden E. - Matgen E. -
Brodala M. Andre P. - Tünsch G. - Braun L.



1989

stehend vlnr: Brodala M. - Hengen R. -
Welscher L. - Huesmann L. - Mousel J.
- Herr G. - Baum J. - Gillig Th. - Bidinger
J. - Feltgen P. - Gaffine A. - Simon G. -
Asselborn A.

hockend vlnr: Graffe N. - Ney J. -
Leqdamra A. - Bliss J.P. - Gillig G. -
Zender J.P. - Zbinden E. - Melde C. -
Blaschette R.



Section de Marche F.C. TRICOLORE GASPERICH

Affilié à la F.L.M.P.



Ins Leben gerufen wurde die Sektion im April 1983 auf Initiative hin des Hauptvorstandes des FC Tricolore. Anfangs führte auch kein eigener Vorstand die Sektion, sondern der Verwaltungsrat des FC Tricolore übernahm die Führungsgeschäfte und beauftragte sein damaliges Mitglied KLEES Jacques mit den aufkommenden Schreivarbeiten der Sektion.

Am Wander-Kongress 1984 wurde die Sektion offiziell in die FLMP aufgenommen.

- Die erste IVV Nachmittagswanderung nach den Richtlinien der FLMP organisierten wir am Samstag den 2 Juni 1984, Start und Ziel «Hôme St. Joseph» in Gasperich mit 402 Einschreibungen.

- Die nächste Nachmittagswanderung fand statt am 8 Juni 1985. Am 13 September desselben Jahres machte sich die Sektion selbstständig und wurde, mit Einverständnis des Verwaltungsrat des FC Tricolore, ab sofort von einem Vorstand geleitet.

Der Vorstand - Jahr 1985 -

Präsident : KLEES Jacques
Sekretär : KOLTEN Eugène
Kassierer : KLEIN Romain
Mitglieder : MULLER Roger
ROSSI Manuela



Das damalige Abzeichen der Sektion

- 1986 erstmals 2 Wanderungen und zwar am Sonntag den 12 Januar und Samstag den 7 Juni, jeweils Start und Ziel Hôme St. Joseph.

- 1987 wieder 2 Wanderungen, am 11 Januar ab Hôme (847 Einschreibungen) und am 30 Mai ab Kockelscheuer (mit mässigem Erfolg)

- 1988, Wanderung am 17 Januar ab Hôme mit 900 Teilnehmer. Trotzdem grosse finanzielle Probleme und Verwaltungsschwierigkeiten innerhalb der Sektion, von Auflösung war die Rede. Der Verwaltungsrat des FCT musste energisch eingreifen, entthob die restlichen Mitglieder ihrer sämtlichen Funktionen und Aemter und ernannte ab 17 März 1988 einen total neuen Vorstand.

Vorstand Jahr 1988

Präsident : WERNER Josy
Vizepräsident : SCHMIT Georgette
Sekretär : HERR Guy
Kassierer : KUNSCH Camille
Mitglieder : LAMESCH Emile
MOUSEL José
THEIS Paul



-Im Laufe des Jahres stiessen noch KUNSCH Raymond - MULLER Roger und MULLER/ROSSI Manuela dazu.

Section de marche FC Tricolore-Gasperich

- Am 4 Juni fand dann eine Nachmittagswanderung statt mit Start und Ziel Spielfeld FC Tricolore (342 Einschreibungen)
 Im April 1988 wurde zwischen dem Verwaltungsrat des FC Tricolore und seiner Sektion de marche ein internes Reglement ausgearbeitet und unterschrieben, Reglement welches klar die zukünftigen Aktivitäten der Sektion festhält. Seitdem läuft alles problemlos.

- 1989: 2 Wanderungen ab Hôme am 22 Januar (539 Einschr.) und am 3 Juni (265 Einschr.)



- 1990: 2 Wanderungen, am 21 Januar erstmals Start und Ziel «Hall Omnisports Gasperich» (537 Einschr.) und am 26 Mai wieder ab Hôme mit 358 Einschreibungen. Als neuer Präsident übernahm Mme THOMA-THILL Albertine die Sektion.

- 1991: 2 Wanderungen beide Male mit Start und Ziel Hôme. 20 Januar (442 Einschr.) und am 1 Juni zusammen mit dem OGB-L mit mässigem Erfolg.

Daraufhin beschloss der Vorstand fortan nur mehr eine Wanderung pro Jahr zu organisieren, aber immer mit Start und Ziel "Hall omnisports in Gasperich".

- 1992: 19 Januar mit 651 Einschreibungen. Am 27 September 1992 verstirbt unerwartet unser junges Vorstandsmitglied MULLER Roger. Ende des Jahres demissioniert unsere Präsidentin Mme THOMA Albertine.

- 1993: Ab 1 Januar des Jahres übernimmt Mme BINTNER - DUE Julie das Amt des Präsidenten. An der Wanderung vom 17 Januar verbuchten wir 914 Einschreibungen.

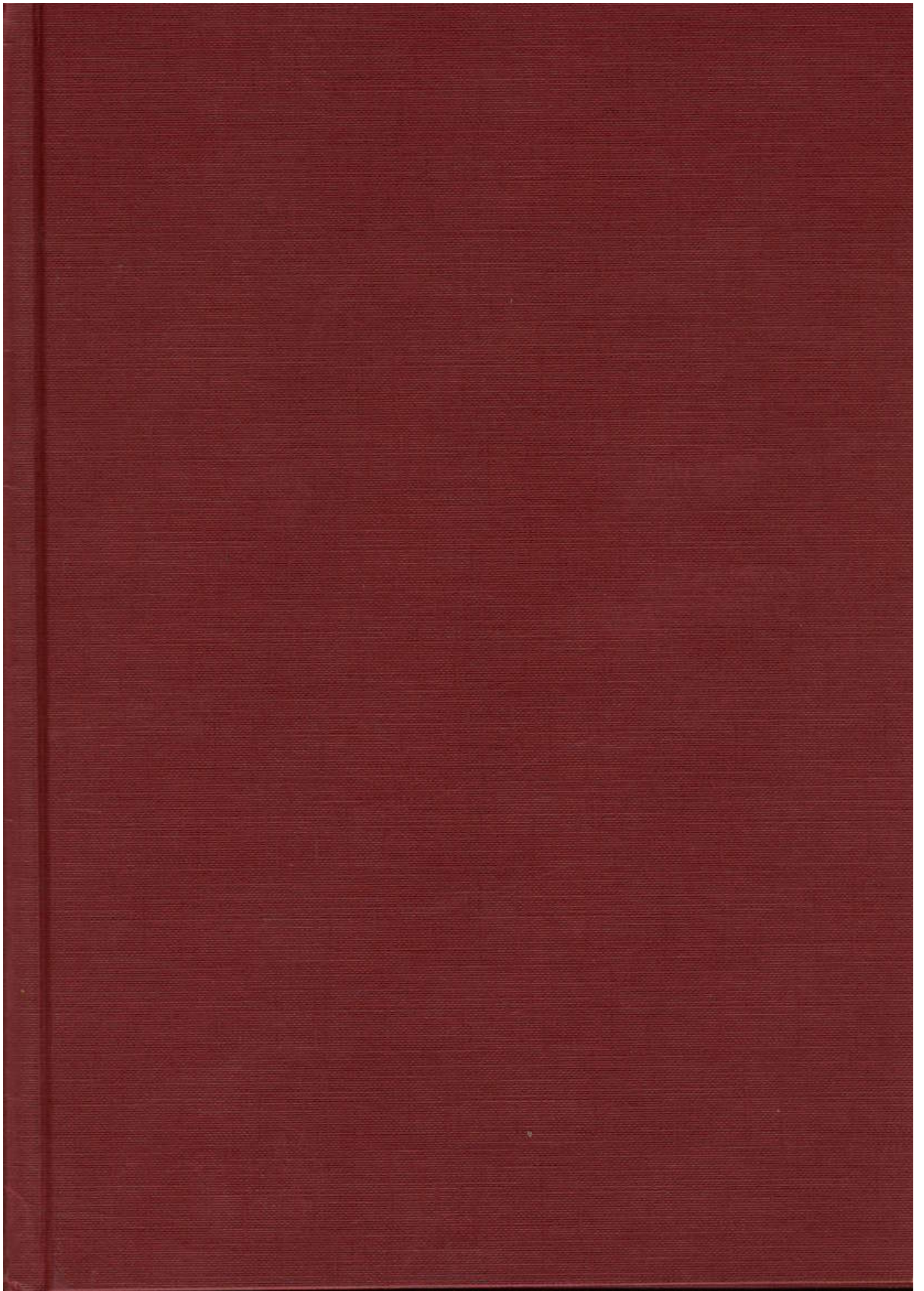
- 1994: 16 Januar mit 970 Einschreibung: bis heute unser Rekordjahr.
 10 Juin 94 Kalenderkongress in Gasperich im Hôme St. Joseph.

- Vorstand 1994

- Präsident : BINTNER-DUE Julie
- Vizepräsident : SCHMIT - WOLFF Georgette
- Sekretär : HERR Guy
- Kassierer : KUNSCH Camille
- Mitglieder : ENGEL Guy
- HERR-HENX Renée
- LAMESCH-HEINISCH Sonja
- MOUSEL José
- MULLER-ROSSI Manuela
- THEIS Paul



Section de marche FC Tricolore-Gasperich



- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- 8

Schlussklassenmente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	
1948/1949	Promotion	18	7	3	8	46:42	17	5.	
1949/1950	Promotion	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg

50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	
69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	

71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg
87	on								
1987/19	2.Divisi	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg
88	on								
1988/19	1.Divisi	22	7	6	9	29:33	20	7.	

89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	omotion									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	omotion									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	omotion									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	omotion									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	
98	omotion									
1998/19	1.Division	26	7	10	9	36:31	31	11.		
99	on									
1999/20	1.Division	26	13	7	6	51:32	46	4.		

00	on									
2000/20	1.Divisi	26	10	5	11	35:42	35	7.		
01	on									
2001/20	1.Divisi	26	9	7	10	35:44	34	6.		
02	on									
2002/20	1.Divisi	26	5	5	16	25:50	20	13.	Abstieg	
03	on									
2003/20	2.Divisi	26	7	6	13	46:51	27	10.		
04	on									
2004/20	2.Divisi	26	18	5	3	78:22	59	1.	Aufstieg	
05	on									
2005/20	1.Divisi	26	4	8	14	28:51	20	14.	Abstieg	
06	on									
2006/20	2.Divisi	26	13	2	11	42:29	41	5.		
07	on									
2007/20	2.Divisi	26	16	4	6	62:28	52	3.		
08	on									
2008/20	2.Divisi	26	15	5	6	51:29	50	3.	Aufstieg	
09	on									
2009/20	1.Divisi	26	7	9	10	41:50	30	9.		
10	on									
2010/20	1.Divisi	26	6	7	13	39:58	25	12.	Abstieg	
11	on									

Entscheidungsspiel in Strassen : Tricolore – Walferdange
4:5 (1:4)

2011/20	2.Divisi	26	6	7	13	38:66	25	12.		
---------	----------	----	---	---	----	-------	----	-----	--	--

Entscheidungsspiel in Bettemburg : Tricolore – Aspelt
6:0

2012/20	2.Divisi	26	7	9	10	43:58	30	9.		
---------	----------	----	---	---	----	-------	----	----	--	--

2013/20	2.Divisi	26	6	3	17	31:55	21	11.		
---------	----------	----	---	---	----	-------	----	-----	--	--

2014/20	2.Divisi	26	2	1	23	22:82	7	14.	Abstieg	
---------	----------	----	---	---	----	-------	---	-----	---------	--

2015/20	3.Divisi	24	6	6	12	45:49	24	5.		
---------	----------	----	---	---	----	-------	----	----	--	--

2016/20	3.Divisi	18	10	2	6	39:25	32	4.		
---------	----------	----	----	---	---	-------	----	----	--	--

17 on

2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg